

25.09.2008

Bluetooth-Orientierungssystem für Blinde und Sehbehinderte

Wissenschaftler der Universität von Michigan haben das neue Leit- und Orientierungssystem "Talking Points" für Fußgänger entwickelt. Bestimmte Streckenabschnitte und markante Punkte werden dabei mit Informationsträgern ausgestattet ("getaggt"), die per Bluetooth-Kurzstreckenfunk ihre Informationen an sprachgesteuerte Empfänger, z.B. Mobiltelefone, senden. So soll es vor allem Blinden und Sehbehinderten erleichtert werden, sich im öffentlichen Stadtraum zurechtzufinden.

Ein ähnliches System auf Basis von RFID-Chips hatten die Forscher bereits entwickelt (siehe INCOBS-Meldung vom 13.02.2007, [Elektronische Wegemarkierungen über RFID-Chips](#)¹). Die Bluetooth-Technologie habe gegenüber RFID jedoch den Vorteil, dass sie bereits in Consumer-Geräten verbreitet sei. Außerdem solle das System komplett über Sprache gesteuert werden können.

Kategorien: [Hilfsmittel](#)²

■ Diesen Beitrag kommentieren

Sie möchten einen Kommentar zu diesem Beitrag schreiben? Dann füllen Sie einfach das folgende Formular aus!

Bitte füllen Sie alle Felder aus, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind - geben Sie also mindestens Ihren Namen und Ihren Kommentar ein. Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und/oder Ihrer Website ist optional. Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Ihr Beitrag kann bis zu 3000 Zeichen lang sein. Sie können nur einfachen Text eingeben, HTML-Tags sind nicht zulässig.

* Ihr Kommentar

* Ihr Name

Ihre E-Mail-Adresse

Ihre Website

■ Links

1. <http://incobs.info/aktuelles/2007/02/sesamonet.php>
2. http://incobs.info/aktuelles/index.php?kat=_5